



<https://blz.li/3qdn>

LEICHTATHLETIK: FSV SARSTEDT ERFOLGREICH BEIM MEHRKAMPFTAG IN GRONAU

Veröffentlicht am 22.06.2022 um 10:24 von Redaktion LeineBlitz

Der Kreis-Leichtathletikverband Hildesheim richtete vergangenen Sonnabend in Gronau einen Mehrkampftag mit 800 Meter-Läufen für die Altersklasse U14 und jünger aus. Elf Nachwuchsathletinnen/-athleten der FSV Sarstedt stellten sich bei Temperaturen um die 33 Grad erfolgreich der Konkurrenz.. In der M12 starteten Armin Kollmeyer und Bennet Scharfenberg den Dreikampf mit dem 75 Meter-Sprint. Beide Athleten erreichten das Ziel in neuen Bestleistungen von 11,67 Sekunden beziehungsweise 12,07 Sekunden und wechselten dann nahezu ohne Pause zum Ballwurf. Auch in dieser Disziplin konnte Armin Kollmeyer mit 34,50 Metern eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Sein Teamkollege Bennet Scharfenberg warf den 200 Gramm schweren Ball auf eine Weite von 32,00 Metern. Kurz nach Vollendung der Disziplin folgte



Armin Kollmeyer aus der FSV Sarstedt kann mit 34,50 Metern eine neue persönliche Bestleistung im Schlagballweitwurf aufstellen.

abschließend der Weitsprung. Beide Athleten hatten leichte Schwierigkeiten mit ihrem Anlauf, da teilweise ein starker Wind wehte. Dennoch schlossen sie mit guten Leistungen von 4,33 Meter (Armin Kollmeyer) und 3,80 Meter (Bennet Scharfenberg) ab. Im Endergebnis erreichten die beiden Jungen das Siebertreppchen - Armin Kollmeyer mit 1091 Punkten Platz ein und Bennet Scharfenberg mit 982 Punkten Platz drei. In der W12 begann Lilit Korb auch mit dem 75 Meter-Sprint den Dreikampf. Sie erreichte das Ziel in einer neuen persönlichen Bestleistung von 12,37 Sekunden. Danach folgte auch für sie der Ballwurf, den sie mit guten 22,50 Metern abschloss und zu guter Letzt der Weitsprung, bei dem sie mit 3,74 Metern eine weitere neue Bestleistung aufstellte. Für einen Platz auf dem Treppchen reichte es nicht ganz, aber sie war mit dem 4. Platz (1036 Punkte) sehr zufrieden. In der U12 (M11 und M10) waren zwei weitere Jungathleten der FSV Sarstedt beim Dreikampf mit von der Partie. Zum einen Jack Münker (M11) - er erzielte in allen Disziplinen neue persönliche Bestleistungen (50 Meter-Sprint 8,71 Sekunden, Ballwurf 31,50 Meter, Weitsprung 3,74 Meter) und erreichte damit in der Gesamtwertung mit 894 Punkten den 3. Platz. Zum anderen Arved Kollmeyer (M10) - er konnte sich mit 737 Punkten sogar den 2. Platz sichern (Sprint 9,17 Sekunden, Ball 21,00 Meter, Weitsprung 3,55 Meter). Auch in der jüngsten Altersklasse U 10 gingen einige FSV-Leichtathleten im Dreikampf an den Start, und sie erbrachten bei der starker Hitze gute Leistungen. Dabei wusste Justus König (M8) einmal mehr zu überzeugen und holte sich den 1. Platz mit 771 Punkten. Er hatte mit 8,48 Sekunden nicht nur die schnellste Sprintzeit, sondern auch beim Sprung mit 3,30 Metern alle hinter sich gelassen. Nur beim Ballwurf warf sein Teamkollege Niko Ludwig mit 23,50 Metern am weitesten und Justus König lag mit 21,00 Metern knapp dahinter. Niko Ludwig erbrachte auch im restlichen Dreikampf gute Ergebnisse und bestieg auf Platz drei das Treppchen mit 571 Punkten. Seinen ersten Wettkampf bestritt der siebenjährige Maximilian Baehre mit Bravour. So sprang er am zweit weitesten mit 3,15 Metern und ergatterte sich mit 527 Punkten den 4. Platz. Von den insgesamt 15 Jungen trat als einer der jüngsten der sechsjährige Noah Ludwig an. Er schaffte die viertbeste Wurffleistung mit 18,00 m und erreichte insgesamt Platz 10 im Dreikampf. Bei den Mädchen konnte sich Johanna König (W9) über drei neue persönliche Bestleistungen freuen. Im 50 Meter-Sprint erzielte sie 8,92 Sekunden, sprang 3,34 Meter weit und warf den Ball auf 14,50 Meter. Am Ende standen 852 Punkte auf der Urkunde und sicherten ihr den 3. Platz auf dem Siebertreppchen. Nach Abschluss der Mehrkämpfe

folgten noch die 800 Meter-Läufe, auf die sich Laufroutrinier Niclas Legler (M13) sehr freute. Trotz erschwelter Bedingungen durch die hohen Temperaturen führte er von Anfang an das Teilnehmerfeld mit Abstand an und beendete mit einem für ihn typischen etwa 100 Meter langen Endspurt den Lauf in einer fabelhaften neuen persönlichen Bestleistung von 2:35,02 Minuten (Platz eins). Auch Bennet Scharfenberg und Armin Kollmeyer (beide M12), Lilit Korb (W12) und Jack Münker (M11) trotzten den 33 Grad und gingen in ihren Altersklassen auf die 800 Meter lange Strecke. Sie beendeten ihre Läufe mit sehr guten Leistungen und platzierten sich alle auf dem Siegereppchen.